

## **Wissenswertes über Dinkel**

Dinkel (Triticum spelza), Gattung Süßgräser, ist keine Ertragshochzüchtung (wie z.B. Brotweizen).

Er ist umgeben von einer schützenden Spelzhülle und deshalb unempfindlicher gegenüber Pilzkrankheiten und Schadstoffen aus der Luft. Dinkel-Saatgut kommt mit dem schützenden Spelz zur Aussaat und ist deshalb ungebeizt. Während des Wachstums benötigt Dinkel wenig Stickstoff und ist deshalb grundwasserschützend. Das Dinkelkorn wird mit dem Spelz gelagert.

Es benötigt keine Lagerschutzmittel und bleibt deshalb lange erntefrisch. Erst kurz vor dem Vermahlen wird es von dem schützenden Spelz befreit. Die wertvollen Inhaltsstoffe bleiben somit lange erhalten.